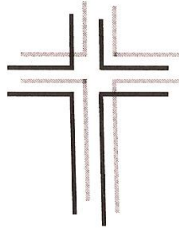


GEMEINDEBRIEF REMLINGEN

Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
St. Andreas



Katholische
Kirchengemeinde
St. Paulus



- Im Namen der Liebe
Seite 2
- Bericht über NGO Bless in Indien
Seite 8



- Reformation
Seite 7
- Pfarrfest
Seite 10

Bild: Elke Leinweil-Gräber

JUNI/JULI 2017



Foto: Wodicka

Man muss
Gott mehr
gehörchen
als den
Menschen.

Apostelgeschichte 5,29

IM NAMEN DER LIEBE

„Love is the answer“ („Liebe ist die Antwort“) ist mitten in einem Blumen- und Kerzenmeer zu lesen, dort, wo zwölf Menschen starben und mehr als fünfzig verletzt wurden, als ein islamistischer Attentäter mit einem LKW in einen Berliner Weihnachtsmarkt raste.

Religiöse Extremisten berufen sich auf einen „Gott“, in dessen Namen man Freiheit und kritisches Denken mit roher Gewalt bekämpfen darf. Die biblischen Namen für Gott hingegen klingen zärtlich: Wunderrat, Ewigvater, Friederfürst. Tröster, Mutter, Heiland. Gott ist die Liebe, steht im 1. Johannesbrief.

„Love is the answer.“ Ob der Schreiber des Schildes an Gott glaubt, weiß man nicht. Doch glaubt er daran, dass Liebe eine Macht ist, die Hass und Gewalt überwinden kann.

Vielleicht wäre „Liebe“ ein kraftvoller, angemessener Begriff, wenn man das Wort „Gott“ übersetzen will in eine säkulare Sprache, um eine Ökumene derer zu begründen, denen die Menschen und die Welt am Herzen liegen. Liebe: Sie wäre nicht nur ein guter Prüfstein für das eigene Gewissen, sondern auch für alles, was andere Menschen von einem fordern. Widerspricht es der Liebe, so wird es ungütig.

Im Namen der Liebe haben Menschen sich Mächtigen widersetzt, der Fratze des Hasses einen Spiegel vorgehalten, ihr Leben riskiert und die Welt verändert. Wie sehr entspricht das dem Gott, der zärtliche Namen trägt und der selber die Menschlichkeit gewährt hat als irdisches Antlitz.

TINA WILLMS

02.07.17 Minikirche

Gemeindesaal, s. Seite 5

24.06.17 Orgel-Konzert

19:00 Uhr, St. Andreas, s. Seite 7

**Inhalt:**

Geistliches Wort: S. 2

Aktuelles: S. 3

Aus der evangelischen Kirchengemeinde:

Zeiten + Gruppen: S. 4

Aktuelles: S. 5-8

Aus beiden Gemeinden:

Geburtstage: S. 9

Aus der katholischen Kirchengemeinde:

Seiten 10 - 12

Unterstützen Sie kostenlos:

Evang. Luth. Kindergarten St. Andreas Remlingen

Das geht ganz einfach. Starten Sie Ihre Einkäufe zugunsten unseres Spendenprojekts bei Bildungsspender.de unter:
bildungsspender.de/kita-remlingen

✓ Einkaufen und ohne Mehrkosten helfen

Mit einem Einkauf bei über 1500 Partner-Shops und Dienstleistern kann man uns **ohne Mehrkosten** und **ohne Registrierung** unterstützen. Beispiele für Partner-Shops:

✓ So funktioniert Bildungsspender

Wir erhalten durch jeden Einkauf über Bildungsspender eine Spende.

Wie das genau funktioniert, erklärt ein fünfminütiges Video:

bildungsspender.de/kita-remlingen/erklervideos

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni / Juli 2017

18. Juli 2017

Verantwortlich für den Inhalt des Gemeindebriefes:

Evangelische Kirchengemeinde Remlingen: Pfarrerin Gudrun Mirlein Tel 09369/23 56

Katholische Kirchengemeinde Remlingen: Fred Aumüller, Tel 09369/ 737

Weitere wichtige Anschriften und Anschlüsse:

Katholisches Pfarramt Helmstadt, Pfarrer Grönert, Tel 09369/2362

Sozialstation Remlingen / Uettingen, Tel. 09369/8548

Kindergarten Remlingen, Tel. 09369/592

Terminmitteilungen bitte ans Pfarramt 2356 pfarramt.remlingen@elkb.deOder direkt an: elke.leiwelt-graeder@freenet.de - Tel: 09369/980263<http://www.evangelische-kirchengemeinde-remlingen.de/>

AUS DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE –Zeiten / Gruppen / Informationen

Gottesdienst sonntags, 10:00 Uhr
Kindergottesdienst sonntags, 10:00 Uhr

Frauentreff:

Evtl. Termine werden abgekündigt
 Kontakt: Beate Leichtlein Tel: 83 62

Seniorenkreis Atempause: Gemeindesaal, 14 Uhr

13.06.2017 Vortrag von Pfarrerin Mirlein: das Besondere an Luther – wir feiern
 gemeinsam Abendmahl

11.07.2017 Sitztanz mit Irmgard Guder

Kontakt: Annemarie Seubert Tel: 88 25

Rästube: Gemeindesaal, jeden ersten, dritten und vierten Mittwoch im Monat, von 14:30 – 18:00
 Uhr. Am 14.06. und 12.07. findet keine Rästube statt.

Kontakt: Elfie Scholl-Haupt Tel. 98 29 82

Jungschar (7-12 Jahre): Pfarrscheune, 16:30 Uhr – 18:00 Uhr

30.06.17 Langer Jungschartag XXL Achtung, neuer Termin!

Kontakt: Karin Eckert, 0 93 69 / 90 77 50 Simone Weber.-Kachel 0 93 69 / 2 04 17

Minikirche

Herzliche Einladung!

02. Juli: „Rote, Gelbe, Schwarze, Weiße:
 Gott hat alle Kinder lieb“

Die Minikirche findet aktuell um 10:00 Uhr im Gemeindesaal
 sein und die Kindergottesdienstkinder (und –Mitarbeiter)
 kommen einfach dazu.



Nächster Termin: 15.Oktober: „Jona und der Wal“

Besondere Gottesdienste:

25.06.17	10:00 Uhr	Erntebittgottesdienst mit Abendmahl:
02.07.17	11:00 Uhr	Regio West-Gottesdienst in Üttingen, Schlossgarten <u>Es entfällt deshalb der normale Hauptgottesdienst um 10:00 Uhr</u>
09.07.17	10:00 Uhr	Jugendgottesdienst der Konfirmanden für die ganze Gemeinde
16.07.17	09.30 Uhr	Zelt-Gottesdienst beim Fest der Kapelle Auftakt

Aus dem Gemeindeleben



Taufen

Getauft wurden am:

13.05.2017 Maximilian Berger, Sohn von Martin und Manuela Berger

13.05.2017 Ben und Max Licha, Sohn von Martin Hellwig und Eva Licha

Aus der Jungschar - Wer hat Lust das Team der Jungschar zu unterstützen?

Wir treffen uns 14tägig freitags von 16:30 - 18:00 Uhr in der Pfarrscheune um mit Kindern zwischen 7 und 12 Jahren zu spielen, basteln.....etc. Da Justus aus beruflichen Gründen freitags oft verhindert ist, brauchen wir noch Hilfe.

Nähere Auskunft gerne bei Simone Weber-Kachel Tel. 20417 oder Karin Eckert Tel. 907750, oder schaut einfach mal bei uns in der Jungschar vorbei.

Wir freuen uns!

Simone Weber-Kachel Justus Kachel Kathrin Wehr Karin Eckert

Achtung!

**Der lange Jungschartag XXL ändert sich
vom 23.Juni auf den 30. Juni 2017**

Kindergottesdienst

Der letzte Termin vor der Sommerpause ist Pfingstsonntag, der 04.06.2017 – wie bisher im Gemeindesaal. Nach den Ferien geht es dann am 17.09.2017 wieder in der Pfarscheune weiter.

Mit dem Hörgerät im Gottesdienst

Die Induktionsschleife in der Kirche, die 1995 verlegt wurde, konnte nun wieder angeschlossen werden. Vor Beginn des Gottesdienstes schalten Sie bitte Ihr Hörgerät auf T, dann können Sie in fast allen Kirchenbänke im Erdgeschoss, vor allem auf den mittleren Plätzen induktionsverstärkt dem Gottesdienst folgen. Nur in den letzten zwei - drei Reihen im Kirchenschiff ist die Induktionsschleife nicht verlegt. Ein genauer Plan wird derzeit erstellt und dann in der Kirche aufgehängt.

Ritter Bauern Lutheraner - Fahrt nach Coburg am 19.10.17



Am 19.10.2017 veranstaltet die Kirchengemeinde eine Fahrt nach Coburg um die Landesausstellung 2017 zu besuchen. Wie bereits in der letzten Ausgabe zu lesen war, wird dort auch unser Abendmahlskelch ausgestellt.

Ein halbes Jahr lebte Martin Luther 1530 auf der Veste Coburg – hier ist er sicher vor der Vollstreckung der Reichsacht. Luther arbeitet an seiner Bibelübersetzung. Zugleich nimmt er mit über hundert Briefen Einfluss auf die Verhandlungen des Augsburger Reichstags und die dort verkündete „Confessio Augustana“. In den Lutherzimmern auf der Veste, in der benachbarten „Großen Hofstube“ und in der Kirche St. Moritz im Stadtzentrum können die Besucherinnen und Besucher Luthers Spuren in Coburg nachgehen. (Text aus neben stehendem Flyer entnommen, dieser liegt auch in der Kirche aus)

Die Kosten für die Fahrt betragen EUR 28,00 (Busfahrt + Eintritt), Abfahrt wird um 8:30 Uhr am Schafhof sein.

Remlingen

ein ur-evangelisches
Dorf feiert



Veranstaltungen
zu 500 Jahren
Reformation

Neuer Reformations-Flyer Remlingen

In dieser Ausgabe des Gemeindebriefes erhalten Sie den neuen Reformations-Flyer Remlingen mit aktualisierten und berichtigten Daten. Er liegt außerdem auch in der Kirche zum Mitnehmen bereit.

„Tafeln wie zu Luthers Zeiten“

Im Kirchhof, im historischen Ambiente, bieten wir Ihnen ein historisch inspiriertes Menü an, umrahmt durch Tischreden Luthers. Frau Ange Hauck begleitet auf der Drehleier, Schalmel und Harfe musikalisch durch den Nachmittag. Vorherige Reservierung unter 09369/2356 erforderlich

Sa, 16.09.17, 17:00 Uhr, Kirchhof, St. Andreas, Remlingen

Urevangelisch: die Kirchenmusik „Von und über B-A-C-H“

Benefizkonzert zugunsten der Pfarrscheunen-Renovierung



An der Orgel:
Matthias Querbach
aus
St. Johannis,
Würzburg

Sa, 24.06.17, 19:00 Uhr, Remlingen, St. Andreas Kirche

Aktueller Stand im Dorf Keelazhinjipattu in Tamil Nadu

Zu Weihnachten 2015 konnte die NGO BLESS, mit Ihren großzügigen Spenden, für 22 Familien aus dem Dorf Keelazhinjipattu in Tamil Nadu, in Südindien, einen dringend benötigten Wasserbrunnen und eine Ziegenherde anschaffen. Jetzt, ein Jahr später, sind großartige Veränderungen im Dorf zu sehen.

Der Wasserbrunnen verbessert die Hygiene im Dorf und erspart den Bewohner/Innen jetzt den Marsch zu fremden Feldern, wo sie zuvor ihr Wasser herbekamen, jedoch nicht geduldet waren. Die 22 Ziegen und der Ziegenbock haben sich auf 42 vermehrt und ermöglichen den Familien ein stabiles Nebeneinkommen.



Außerdem kamen, durch die Aufmerksamkeit für das Dorf, noch weitere Projekte ins Rollen. So wurden bisher zwei Häuser gebaut und zwei weitere werden in naher Zukunft fertig sein. Außerdem spendete die NGO Oxfam, einen weiteren Wasserbrunnen und zusätzliche finanzielle Mittel, um weitere Ziegen zu kaufen und die Herde zu vergrößern. Die Regierung Tamil Nadus verbesserte die Infrastruktur rund um das Dorf, dass nun über Straßen besser zu erreichen ist. Zudem wurde von BLESS der Kontakt zu Banken hergestellt, so dass die Bewohner/Innen die ihnen zustehenden finanziellen Mittel vom Staat erhalten können.



Nun ist es wichtig, die Anzahl der Häuser zu vergrößern, so dass die Bewohner/Innen vor allem in der Regenzeit vor Kälte und Nässe geschützt sind. Außerdem müssen Toiletten für die Familien gebaut werden, um die Hygiene zu verbessern. Für die Kinder möchte BLESS eine Fachkraft organisieren, die in das Dorf kommt, um sie bei schulischen Aufgaben zu unterstützen, denn die meisten der Eltern können weder lesen noch schreiben. Außerdem wünscht sich BLESS, einen kleinen Spielplatz für die Kinder bauen zu können, auf dem sie gefahrlos toben und spielen können.

Zudem möchte sieht BLESS die Notwendigkeit, das Dorf regelmäßig ärztlich zu betreuen. Und auch für die Ziegen soll regelmäßig ein Tierarzt in das Dorf kommen, um den Bestand der Herde zu sichern

Ich hoffe, ich konnte ihnen eine Vorstellung von der aktuellen Situation im Dorf geben und bedanke mich auch im Namen von BLESS und vor allem den Dorfbewohner/Innen ganz herzlich für ihre Spenden im letzten Jahr.

Selina Adler

Herzlichen Glückwunsch!

Wir wünschen von Herzen alles Gute und Gottes Segen allen Gemeindemitgliedern, die im Juni und Juli ihren Geburtstag feiern dürfen.



Geburtstage
